

TVK Inside

Das Fan-Magazin des TV Korschenbroich



Sa. 11.12 19:30 Uhr - TV Korschenbroich vs. Neusser HV

Sa. 18.12 19:30 Uhr - TV Korschenbroich vs. MTV Rh. Dinslaken



Deine Unterstützung des Leistungshandballs beim TVK!

„Handball mit Herz“, diesem Credo hat sich der TVK verschrieben. Der TVK hat das mittelfristige Ziel, sich wieder als fester Bestandteil der 3. Liga zu etablieren und dabei Talente aus der Region linker Niederrhein für den Leistungshandball zu gewinnen und zu entwickeln.

Mit Deinem Beitritt zum „Hand.Ball. Herz.-Club“ förderst Du aktiv den leistungsorientierten Handball am Niederrhein.

- Regionalliga 1989 bis 2006
- Westdeutscher Meister 2007 & 2009
- 2. Handballbundesliga 2008, 2010 und 2011
- 3. DHB Handballbundesliga 2012 bis 2018

Ihr Ansprechpartner
Jan Wolf,
Manager Marketing & Sponsoring
Tel.: +49 163 2603518
Mail: jan.wolf@hand-ball-herz.de

Christoph Zerbe,
Stv. Geschäftsführer
Tel.: +49 177 2462020
christoph.zerbe@hand-ball-herz.de



INHALT

Inhaltsverzeichnis / Vorwort	Seite 3-5
TVK Kader	Seite 6-7
Spielberichte	Seite 8-15
Unsere Gegner	Seite 16-19
David Biskamp fällt aus	Seite 20
Unsere Partner / Mannschaftsfoto	Seite 22-25
Spielplan	Seite 26-27
Tabelle / Torschützen	Seite 28-29
Kinderdirekthilfe Korschenbroich e.V.	Seite 30-32
Anpassung Cateringpreise / PLAY HANDBALL	Seite 33-36
TVK Kooperiert mit der IHK / TVK Hygienekonzept	Seite 38 -44
Unser Helferteam / Impressum	Seite 46-47



VORWORT

Liebe Freunde und Förderer des TVK,

schon wieder ist ein Jahr vorbei! Und dieses Jahr war sicherlich ein ganz besonderes Jahr in der Geschichte vieler Vereine. Die erste Jahreshälfte war geprägt von massiven Einschränkungen auf allen Ebenen unseres gesellschaftlichen Lebens. Auch der Sportbetrieb beim TV Korschenbroich lag vollständig brach. Für den Bereich der 1. Herren, der vom e.V. wirtschaftlich getrennt ist und auch eigenständig wirtschaftet, ging es fast ausschließlich darum



Peter Nilgen

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen

zu überleben. Ich kann einerseits sagen, dass uns das in einer Art und Weise gelungen ist, dass wir neben dem nackten Überleben auch die Perspektive für die Zeit danach nicht aus den Augen verloren haben. Natürlich haben auch wir an der einen oder anderen Stelle nur zurückhaltend agieren können. Aber insgesamt haben wir es geschafft, aus der sehr schweren Situation heraus auch die sportliche Perspektive uneingeschränkt zu erhalten und dabei keine finanziellen Abenteuer einzugehen. Auf das Zusammenwirken von Management-Team, Mannschaft, Sponsoren, Förderern und Zuschauern bin ich sehr stolz. Daher gilt einmal mehr mein großer und aufrichtiger Dank allen Genannten!

Wir sind daher auch sehr froh, dass wir seit dem Trainingsauftakt im Juli einen kontinuierlichen Spiel- und Trainingsbetrieb haben. Selbstverständlich haben wir weiterhin viele Regeln einzuhalten. Aber nach all den schweren Monaten, ist wirklich jeder bereit, dies in Kauf zu nehmen. Einen tollen Beitrag leistet auch hier unsere Mannschaft, die schon weit vor dem Saisonstart vollständig geimpft war und auch jetzt die „Booster“-Impfung durchführen wird. Auch unsere Zuschauer leisten einmal mehr einen tollen Beitrag. Wir sind begeistert, wie gut und vor allem diszipliniert das Hygienekonzept für die Waldsporthalle angenommen wird. Der Unterhalt des Konzeptes erfordert vom Helferteam insbesondere am Einlass größte Anstrengung. Gerade die Umsetzung ist auch im Ligavergleich herausragend. Es zeigt sich aber, dass sich der ganze Aufwand lohnt. Die Zuschauerzahlen entwickeln sich positiv und waren zuletzt schon sehr nahe an den Zeiten vor der Pandemie.

Unser sportliches Ziel war es von Anfang an, bis zum Jahresende in Schlagdistanz zur Spitze zu sein. Hier liegen wir auf Kurs, auch wenn die Leistungen in vielen Spielen leider noch nicht konstant genug sind. Dafür gibt es sicherlich nicht nur einen Grund. Einer ist aber sicherlich, dass uns in dieser Saison das Verletzungsspektrum stärker heimgesucht hat als erhofft. Der langfristige Ausfall von David Biskamp trifft uns hart. Aber auch schon zu Saisonbeginn hatten wir regelmäßige Ausfälle wichtiger Spieler zu verkraften. Im Ergebnis sind wir aber auf Kurs, wissend, dass wir noch Luft nach oben haben. Das Saisonziel liegt daher auch weiterhin bei Platz 1-3.



VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen

Die kommenden Wochen sind für uns daher sehr wichtig. Beginnend mit dem Auswärtsspiel bei der SG Langenfeld am 04.12., dürfen wir vier der anstehenden sechs Begegnungen bis Ende Januar zuhause bestreiten. Die Gegner sind zwar allesamt und jederzeit ernst zu nehmen. Der Anspruch sollte es aber gerade in dieser Phase sein, kräftig zu punkten.

In unseren Heimspielen im Dezember freuen wir uns auf die Duelle mit dem Neusser HV und dem MTV Rheinwacht Dinslaken. Gerade auf das Duell mit dem Neusser HV dürfen sich alle Handballfans freuen. Erstmals seit der Spielzeit 2016/17 findet wieder ein echtes Derby in der Waldsporthalle statt. Mit Aaron Jennes und Tim Dicks spielen inzwischen zwei Jungs beim NHV, die auch lange Jahre im TVK-Dress aktiv waren und die wir selbstverständlich ganz besonders willkommen heißen. Mit dem MTV Rheinwacht Dinslaken verbindet uns vor allem die gute Erinnerung an das letzte Heimspiel der Spielzeit 2018/19. Am letzten Spieltag konnten wir die Dinslaken, die später als Meister der Regionalliga Nordrhein sogar um den Aufstieg in die 3. Liga kämpften, in der ausverkauften Waldsporthalle mit 34:26 besiegen.

Abschließend möchte ich noch einmal eindringlich an alle Handballfreunde appellieren, sich unbedingt der Impfung gegen COVID-19 zu unterziehen. Die Stadt Korschenbroich und der Rhein-Kreis Neuss haben viele bürgernahe Angebote aufgelegt. Halten Sie diese im Auge und nutzen Sie diese bitte! Nur so, können wir auch die kommenden Monate so bestreiten, wie wir es auch in den vergangenen tun konnten.

Ich lade Sie herzlich ein, uns auch in den kommenden Spielen in der Waldsporthalle zu besuchen. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!

Herzlichst Ihr

Peter Nilgen

UNSER KADER FÜR DIE SAISON 2021/22



6 Lukas Bark
Geburtstag: 09.06.2001
Position: Linksaußen



25 David Biskamp
Geburtstag: 25.01.1993
Position: Linksaußen



17 Steffen Brinkhues
Geburtstag: 10.12.1997
Position: Rückraum Links



2 Henrik Schiffmann
Geburtstag: 25.12.1993
Position: Halb-Rechts



43 Philip Schneider
Geburtstag: 17.10.1989
Position: Kreisläufer



20 Mats Wolf
Geburtstag: 17.09.1997
Position: Rückraum Mitte



50 Dustin Franz
Geburtstag: 03.01.2000
Position: Rückraum Mitte



Maxi Tobae
Geburtstag: 09.02.1997
Position: Kreisläufer



30 Max Jäger
Geburtstag: 30.11.1989
Position: Torwart



18 Nicolai Zidorn
Geburtstag: 09.10.1994
Position: Rückraum Links



Sascha Wistuba
Geburtstag: 10.05.1990
Position: Rechtsaußen



Dirk Wolf
Geburtstag: 29.12.1967
Position: Trainer



33 Marcus Neven
Geburtstag: 08.06.2001
Position: Rechtsaußen



23 Justin Kauwetter
Geburtstag: 08.09.2000
Position: Rückraum R.



97 Felix Krüger
Geburtstag: 20.06.1997
Position: Torwart



Michel Mantsch
Geburtstag: 08.06.1983
Position: Co-Trainer



SPIELBERICHT

TSV-Bonn – TV Korschenbroich 26:31 (13:16)



Im sechsten Spiel konnten die Wolf-Schützlinge ihren fünften Saison-sieg in der Regionalliga bejubeln. Zu Beginn sah es allerdings nicht nach einem deutlichen Erfolg in Bonn aus. Auf Grund einer schwachen Trefferausbeute, einschließlich zwei vergebener 7-Meter, konnte sich der Gastgeber nach einem anfänglich offenen Schlagabtausch in der 15. Minute auf 8:5 absetzen. Nach einer Auszeit und einigen taktischen Umstellungen dreht sich jedoch das Blatt und bis zur Pause wurde aus dem Rückstand eine 16:13-Führung herausgespielt.

In der zweiten Halbzeit war die Begegnung nicht mehr wirklich spannend. Nach dem Wechsel setzte sich der TVK um weitere Tore ab. Bonn konnte wohl in der 44. Minute nochmals auf 20:23 verkürzen. Nach einem anschließenden Korschenbroicher Zwischenspurt zum 20:28 in der 52. Minute war die Begegnung aber vorzeitig entschieden. Zusammen mit der Fan-Crew wurde

der 26:31-Auswärtserfolg lautstark bejubelt und mit nun 10:2 Punkten die Heimreise angetreten.

Trainer Dirk Wolf war zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge: „Wir haben nach einigen Startschwierigkeiten eine konstant gute Leistung gebracht. Nico Zidorn war einer der auffälligsten Akteure im Angriff und Felix Krüger hat nach seiner Einwechslung zu Beginn der zweiten Halbzeit mit seinen Torwartparaden ganz entscheidend zum Erfolg beigetragen.“

Am Freitag, den 19. November kommt es um 20:00 in der Waldsporthalle im Nachholspiel gegen interaktiv. Handball (ehem. SG Ratingen) zum Spitzenspiel in der Regionalliga.

TV Korschenbroich: Jäger, Krüger – Zidorn (6), Schiffmann (5/1), Bark (2), Wolf (6/1), Brinkhues, Tobae (4), Kauwetter (3), Neven (3), Schneider (1), Franz (1).



Impfangebot



**donnerstags von 14 bis 19 Uhr
sonntags von 10 bis 17 Uhr**

OHNE vorherige Anmeldung!
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Verimpft werden wahlweise die Impfstoffe
von BioNTech oder Johnson & Johnson.
Inkl. Booster-Impfungen



18.11.2021: Korschenbroich
Feuerwache, An der Sandkuhle 5

21.11.2021: Korschenbroich
Rathaus, Don-Bosco-Str. 6
(barrierefreier Zugang)

25.11.2021: Kleinenbroich
Alter Bahnhof, Ladestr. 2
(barrierefreier Zugang)

28.11.2021: Korschenbroich
Rathaus, Don-Bosco-Str. 6
(barrierefreier Zugang)

02.12.2021: Glehn
Altes Rathaus, Bachstr. 12

05.12.2021: Korschenbroich
Rathaus, Don-Bosco-Str. 6
(barrierefreier Zugang)

09.12.2021: Korschenbroich
Feuerwache, An der Sandkuhle 5

12.12.2021: Korschenbroich
Rathaus, Don-Bosco-Str. 6
(barrierefreier Zugang)

16.12.2021: Kleinenbroich
Alter Bahnhof, Ladestr. 2
(barrierefreier Zugang)

19.12.2021: Korschenbroich
Rathaus, Don-Bosco-Str. 6
(barrierefreier Zugang)

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – interaktiv. Handball 30:34 (12:13)



Im Spiel jung und gut gegen alt und abgebrüht setzte sich die erfahrenere Mannschaft im Nachholspiel der Regionalliga in der Waldsporthalle durch. 450 Zuschauer wollte sich das Spitzenspiel ansehen und sahen ein attraktives Handballspiel mit sehr unterschiedlichen Spielphilosophien auf beiden Seiten.

Einige Aufregung gab es beim Eintreffen des Gastes. Interaktiv.Handball war mit gleich mehreren nicht 2G-konformen Akteuren angereist, was bei der Einlasskontrolle festgestellt wurde. Laut dem Sportlichen Leiter Klaus Weyerbrock: „Absolut unverständlich und gefährdet in der aktuellen angespannten Coronalage. Wir hatten für den Zutritt zur Halle zum Schutz der Besucher frühzeitig auf 2G umgestellt und das Ratingen auch mitgeteilt.“ Nach einigen Diskussionen mit dem Management des Gastes und Rück-

sprache mit der TVK-Mannschaft wurde entschieden, dass alle Akteure des Gastes mitmachen durften.

Korschenbroich lief von Beginn an einem knappen Rückstand hinterher und drohte nach 16 Minuten (7:10) den Anschluss zu verlieren, so dass Trainer Dirk Wolf seine erste Auszeit nahm. Die vorgenommenen Umstellungen und Hinweise brachten den erhofften Erfolg. Durch ein 5:0 in Folge gingen die Wolfschützlinge mit 12:10 in Führung. Es sah plötzlich danach aus, als ob der TVK in der mit vielen Emotionen und hoher Leidenschaft geführten Partie die Kontrolle übernehmen könnte. Mit drei Toren von interaktiv in Folge war diese Hoffnung aber schnell erledigt und mit einem 12:13 ging es in die Kabine.

Individuell aus
Meisterhand!

TISCHLEREI
SCHLANG

HOLZTECHNIK | INNENAUSBAU | KREATIVES MÖBELDESIGN | EINBAUSCHRÄNKE
FENSTER UND ROLLADEN | TÜREN | SONNENSCHUTZ | FUSSBÖDEN

www.tischlerei-schlang.de



DER ERSATZTEILEPROFI

Wir brennen für Sie.

Autoteile und Kfz-Zubehör jetzt günstig online bestellen!



5€ RABATT
auf Ihre nächste Bestellung*
Rabatt-Code: HBH-8214-PQ
*Gültig bis 31.08.2021. Mindestbestellwert 29 € Warenwert.
Nur im Online-Shop pro Kunde einmalig einlösbar. Code enthält
Werte für die Kundennummer, die Bestellnummer und die Kunden-
postleitzahl. Bitte bei der Bestellung in den entsprechenden Feldern
eingeben.

Online-Shop mit über 720.000 Ersatzteilen
www.der-ersatzteile-profi.de


active
by Dorint

Es gilt die Datenschutzerklärung der Dorint GmbH nach DS-GVO, abrufbar unter [dorint.com/datenschutz](https://www.dorint.com/datenschutz)

TRAUM-ERLEBNISSE mit den Dorint Hotels & Resorts

Auf die Plätze, fertig ... Action! Unvergessliche Momente mit #activebyDorint

Wollten Sie schon immer einmal Windsurfen lernen, unter fachkundiger Leitung in der Natur malen oder mit der Familie auf Trekking-Tour gehen? Gönnen Sie sich einen unvergesslichen Urlaub! Auf unserer Website active.dorint.com überrascht Sie eine wachsende Auswahl an Extra-Highlights:

Finden Sie Ihr besonderes Event direkt mit dem Wunsch-Hotel zusammen oder ergänzen Sie Ihr Traum-Erlebnis zu Ihrer bereits bestehenden Buchung.

Gemeinsame Zeit verschenken:

#activebyDorint ist auch als Gutschein verfügbar!

active.dorint.com

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – interaktiv. Handball 30:34 (12:13)



In der zweiten Halbzeit reichte es mit dem 15:15 (35.) nur noch einmal zum Ausgleich und bis zur 41. Minute rannte das TVK-Team dauerhaft einem Rückstand mit 2 Toren hinterher. Aus einem 18:20 machte der Gast anschließend innerhalb von 4 Minuten ein 18:24, so dass die Begegnung entschieden schien. In der Schlussphase kam Korschenbroich unter anderem über eine offensive Deckung auf 29:31 (59.) heran. Eine Wende war durch prompte Gegentreffer der Ratinger allerdings nicht mehr machbar.

„Am Ende war es ein verdienter Sieg für den Gegner“, fand TVK-Trainer Wolf und fügt hinzu: „Bei Ratingen haben sich gleich mehrere Spieler mit einer starken Einzelleistung präsentiert. Wir haben es heute nicht geschafft, auf den Punkt genau eine konstant gute Leistung abzurufen. Ich kann meiner Mannschaft aber keinen Vorwurf

machen. Die kämpferische Einstellung stimmte.“

Mit jetzt 10:4 Punkten hat sich der TVK in der Spitzengruppe auf Platz 5 eingeordnet. Am kommenden Samstag, den 27. November präsentiert sich der Tabellenführer (12:2 Punkte) HC Gelpel/ Strombach um 19:30 in der Waldsport-halle.

TV Korschenbroich: Jäger, Krüger – Schiffmann (9/1), Bark (5/3), Wistuba, Zidorn (6), Foerster, Brinkhues (3), M. Wolf, Tobae (1), Kauwetter, Neven (2), Schneider (2), Franz (2).

zurück zur Übersicht

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – HC Gelpe/Strombach 27:25 (15:13)



Nichts für schwache Nerven war das Spiel, das der TVK seinen Fans unter den 350 Zuschauern in der Waldsport-halle bot. Die Mannschaft um Trainer Dirk Wolf wollte nach der Niederlage gegen interaktiv.Handball im zweiten Spitzenspiel hintereinander diesmal natürlich gewinnen und der HC Gelpe/Strombach seine Tabellenführung verteidigen.

Mit reichlich Tempohandball starteten beide Team in die Begegnung. Nach

10 Minuten hatte der TVK erstmalig mit dem 6:3 durch Lukas Bark eine Dreitoreführung herausgespielt und gab den Vorsprung bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr ab. Mit dem Pausenpfeiff ging es mit einem 15:13 in die Kabine.

Auch nach dem Wechsel knüpften die Wolf-Schützlinge an ihre bis dahin leis gezeigte überzeugende Vorstellung an und konnten durch Mats Wolf in der 38. Minute sogar auf 21:16 davonziehen.

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – HC Gelpe/Strombach 27:25 (15:13)



Dann kam der Korschenbroicher Angriffswirbel jedoch ins Stocken. Leichtfertig wurden die vielen Chancen vergeben, der Gegner holte Tor um Tor auf und kam in der 46. Minute mit dem 21:21 zum Ausgleich.

Es folgte jedoch prompt ein Korschenbroicher Zwischenspurst bis zum

25:22 in der 54. Minute. Aber auch diese Führung reichte noch nicht zum Sieg. Gelpe/Strombach traf in der 58. Minute zum 25:25. Die Tore von Philip Schneider in der 59. Minute und Nico Zidorn 20 Sekunden vor dem Abpfeiff brachten dann endgültig die Entscheidung.

Trainer Dirk Wolf war nach Spielende

sehr zufrieden: „Die starke Deckungstung und auch die Nervenstärke nach einer verspielten Führung wieder Gas zu geben, war schon beeindruckend. Im Angriff muss man sicherlich Henrik Schiffmann und Mats Wolf besonders loben“ und der sportliche Leiter Klaus Weyerbrock fügt hinzu: „Die Zuschauer haben ein spannungsreiches und attraktives Spiel gesehen. Mit jetzt

12:4 Punkten haben wir uns in der Spitzengruppe gefestigt.“

TV Korschenbroich: Jäger, Krüger – Zidorn (6/3), Schiffmann (4), Bark (3/1), Wistuba, Förster, Wolf (5), Brinkhues, Tobae (2), Kauwetter, Neven (2), Schneider (5), Franz.

UNSER GEGNER: NEUSSER HV

Die „jungen Wilden“ kommen



Am 22.04.2017 schien die Neusser Handballwelt noch in Ordnung zu sein. In einer ausverkauften Hammfeldhalle feierte die Mannschaft des damaligen Trainers Ceven Klatt den 27. Saison-erfolg und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga. Sektduschen und Jubelgesänge bestimmten das Bild. Das ambitionierte Projekt „HC Rhein Vikings“, das mit kräftiger Unterstützung der Sportstadt Düsseldorf aufgesetzt wurde und damit verbunden einen Umzug in das Düsseldorf-er Castello vorsah, stand in den Startlöchern. Mit Linksaußen Christian Hoße, Rechtsaußen Nils Artmann und Rückraumspieler Alexander Oelze (alle Bergischer HC), sowie Andreas

Bornemann (TV Neuhausen) und Kreis-läufer Teo Coric (TVB Stuttgart) wurden bereits deutliche Verstärkungen für das Unternehmen 2. Bundesliga an Land gezogen. Es schien, als entstünde ein neuer Stern am deutschen Handball-himmel, und auch Manager Rene Witte sprach vollmundig vom „spannendste Handballprojekt Europas“.

Dem Höhenflug folgte jedoch schnell die Ernüchterung. Zwar konnten die Vikings die erste Saison in der 2. Bundesliga sportlich durchaus erfolgreich und ohne Sorgen bestreiten, doch abseits des Platzes zogen die ersten dunklen Wolken auf. So wirklich wurde das Projekt vom Düsseldorfer

Publikum nicht angenommen, und auch Gerüchte um finanzielle Unge-reimtheiten häuften sich. So kam, wie es kommen musste. Die Sportstadt Düsseldorf zog Anfang 2019 die Reiß-leine und kündigte die Unterstützung, die Rhein Vikings meldeten umge-hend Insolvenz an, Spieler verließen noch im Winter den Verein. Mit einer stark verjüngten Mannschaft, die sich weitestgehend aus dem starken Nachwuchs rekrutierte, bestritt die Mannschaft um Trainer Jörg Bohr-mann die Rückrunde und konnte dabei den einen oder anderen Acht-ungserfolg verbuchen. Für die Saison 2019/20 konnte der frühere Mäzen Dr. Thomas Koblenzer („GKM Group“) er-neut gewonnen werden, die Rückkehr in die Neusser Hammfeldhalle war arrangiert, das junge Team der Rück-runde aus der 2. Bundesliga konnte punktuell verstärkt werden. Vieles sprach für eine erfolgreiche Rückkehr, auch wenn der beibehaltene Name „Rhein Vikings“ für Skepsis sorgte. Doch auch der Wiederbeginn in Neuss war nur ein kurzes Intermezzo. Mäzen Thomas Koblenzer geriet in den Strudel der Ermittlungen um Cum-Ex-Geschäfte, versprochene Zahlungen blieben aus, Geschäftsführer Daniel Pankofer verließ den Verein. Fast fol-gerichtig erfolgte im Januar 2020 die zweite Insolvenz binnen eines Jahres und damit verbunden die sofortige Einstellung des Spielbetriebs. Das gesamte Neusser Handballkonstrukt, neben der Drittligamannschaft wur-de in Kooperation mit der DJK Adler Königshof auch eine Mannschaft in der A-Jugend Bundesliga unterhalten,

stand vor dem endgültigen Aus.

Doch in der Folge, nur wenige Wo-chen nach dem Schock, pflanzten der 1. Vorsitzende des Neusser HV, Martin Eggert, und der langjährige Jugendkoordinator Josip Jurisic das ambitionierte Projekt „Start in der Regionalliga“. Dieser stand dem NHV zu, da er stets Lizenzträger der Rhein Vikings blieb. Mit Gilbert Lansen wur-de ein junger Trainer die zukünftige Verantwortung für die 1. Mannschaft übertragen, der mit genanntem Josip Jurisic fortan ein völlig neues Team zusammen. Dieses soll in der Saison 2021/22 die Basis für den Weg in eine bessere, nachhaltigere Zukunft eb-nen. Ein Großteil der Spieler ist ge-rade einmal knapp über 20 Jahre alt. „Senioren“ im Team sind die Ex-Kor-schenbroicher Tim Dicks (23) und Kreisläufer Aaron Jennes (24). Und die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass die Mannschaft durchaus konkurrenz-fähig ist. Zwar wurden viele Spiele nur denkbar knapp gewonnen, aber mit 10:6 Punkten liegen die Neusser Anfang Dezember durchaus über den Erwartungen. Große Stärke ist dabei der Zusammenhalt im Team, das sich gerade nach der Herbstpause auf ei-nen glänzend aufgelegten Paul Dreyer (20) im Tor verlassen kann. Auf unsere Jungs wartet also ein Team, das sich nie aufgibt und sicherlich gerade im Derby auch von einigen Fans begleitet wird.

Wir freuen uns auf das erste Rhein-Kreis nach über fünf Jahren!

UNSER GEGNER: MTV RHEINW. DINSLAKEN

Meister aus 2019 kämpft um die Klasse



Im letzten Heimspiel des Jahres 2021, treffen unsere TVK-Jungs auf den MTV Rheinwacht Dinslaken. Nach der völlig überraschenden Meisterschaft im Jahr 2019, konnte sich der MTV Rheinw. Dinslaken in der Folgesaison nur durch den pandemiebedingten Abbruch in der Liga halten. Und auch der Start in die Spielzeit 20/21 war wenig vielversprechend. Inzwischen gehört die Mannschaft von Trainer Boris Lietz zu den Mannschaften, die sich mit vielen anderen Teams einen heißen Kampf um einen einstelligen Tabellenplatz

liefern. Mit 4:10 Punkten stehen die Dinslakener Anfang Dezember auf dem 11. Tabellenplatz, gerade einmal 2 Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz. Besonders auffällig sind in Ein Grund für die schwankenden Leistungen, sind sicherlich die Verletzten dieses Jahr die erheblichen Leistungsschwankungen. Beispielhaft sind hier der 39:25 Sieg über die HSG Siebengebirge am zweiten Spieltag zu nennen, dem nur eine Woche später wiederum eine 23:33

Niederlage beim HC Weiden folgte. Weitere zweistellige Niederlagen setzte es gegen den TV Aldekerk (42:30) und Interaktiv . Handball (36:22).

Ein Grund für die schwankenden Leistungen, sind sicherlich die Verletzten. So fehlt der erfahrene Linksaußen Marc Pagalies dauerhaft wegen einer schweren Knieverletzung. Und auch andere Leistungsträger wie Abwehrchef Dennis Backhaus (29), der auch schon für zwei Spielzeiten das TVK-Trikot trug, fehlten regelmäßig. Mit dem langjährigen Drittliga-Akteur Hannes Hombrink (30), Torhüter Dean Christmann (23) und dem baumlangen Maximilian Reede im linken Rückraum, verfügen die Dinslakener aber immer noch über die eine oder andere erfahrene Stütze.

Und auch wenn die letzten Aufeinandertreffen, sowohl in der eigenen Waldsporthalle, als auch in der Dinslakener Douvermannhalle, ausnahmslos an den TVK gingen, so sollte der Gegner keinesfalls unterschätzt werden, wenn man das Jahr 2021 mit zwei weiteren Punkten abschließen möchte.

CULTDIG^{GMBH}

Gemeinsam verändern!

www.cultdig.de

Tel.: 02166 12 804 20

info@cultdig.de

Wir erstellen Ihre Verfahrensdokumentation

DAVID BISKAMP FÄLLT AUS

Kapitän fehlt auf unbestimmte Zeit



Schwerer Schlag für den TVK! Bei Linksaußen David Biskamp, der bereits in den vergangenen beiden Wochen und beim letzten Spiel in Rheinbach krankheitsbedingt fehlte, wurde nach eingehenden Untersuchungen eine eventuell langwierige Virusinfektion diagnostiziert. Unser Kapitän fällt somit zunächst auf unbestimmte Zeit aus.

Um die kurzfristig vakante Position auf der linken Außenbahn zu besetzen, rückt für die kommenden Wochen Simon Foerster in den Kader auf, der bereits seit Anfang September regelmäßig wieder mit der Mannschaft trainiert.

„Der Ausfall von David ist eine ganz bittere Nachricht, vor allem aber für ihn selbst. Sowohl sportlich als auch menschlich ist sein Ausfall ein großer

Verlust. Er bekommt selbstverständlich alle Zeit der Welt für eine vollständige Genesung und unsere volle Unterstützung, wann immer sie gebraucht wird. Sportlich sind mir mit Lukas Bark auf der linken Außenbahn aber weiterhin sehr gut besetzt. Lukas hat schon einige Male bewiesen, welches Potenzial in ihm steckt. Er erhält daher unser vollstes Vertrauen. Ich bin dennoch froh und sehr dankbar, dass sich Simon Foerster bereiterklärt hat, uns kurzfristig auszuweichen. Er hatte wieder Lust auf Handball und trainiert schon einige Wochen mit der Mannschaft. Mit den meisten Spielern hatte er bis Sommer 2019 ja noch zusammengespielt“, sagt der sportliche Leiter Klaus Weyerbrock.

Die gesamte TVK-Familie wünscht David Biskamp alles Gute und herzlichst eine gute Besserung!



Zum Jubiläum zu jeder Brille:

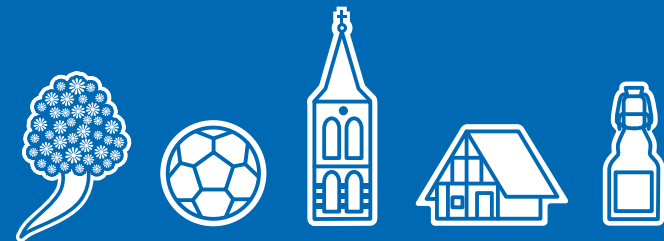
1 Glas geschenkt*

ROTTLER
PLEINES
BRILLEN + HÖRGERÄTE

50%
bei allen Gläsern
sparen*

Besuchen Sie ROTTLER Pleines in Kleinenbroich und Korschenbroich

ZU HAUSE IN KORSCHENBROICH



DAS SPORTLICHSTE NETZWERK

KORSCHENBROICHS WIRD PRÄSENTIERT VON:



Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft der
Stadt Korschenbroich mbH



TV KORSCHENBROICH

HANDBALL AM NIEDERRHEIN



Hand. Ball. Herz.



REGIONALLIGA NORDRHEIN
SAISON 2021/22



hand.ball.herz-Club
du für uns. wir für Korschenbroich.



Dorint
Hotels & Resorts

Hinrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
18.09.2021	HSG Siebengebirge	TV Korschenbroich	24:29
25.09.2021	TV Korschenbroich	HC Weiden 2018	31:22
02.10.2021	BTB Aachen	TV Korschenbroich	24:19
09.10.2021	TV Korschenbroich	TV Aldekerk	33:27
30.10.2021	TV Rheinbach	TV Korschenbroich	29:31
19.11.2021	TV Korschenbroich	interaktiv.Handball	30:34
13.11.2021	TSV Bonn rrh.	TV Korschenbroich	26:31
27.11.2021	TV Korschenbroich	HC Gelpe/Strombach	27:25
04.12.2021	SG Langenfeld	TV Korschenbroich	
11.12.2021	TV Korschenbroich	Neusser HV	
18.12.2021	TV Korschenbroich	MTV Rheinw Dinslaken	
16.01.2022	OSC Rheinhausen	TV Korschenbroich	
22.01.2022	TV Korschenbroich	HG LTG/HTV Remscheid	

Rückrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
29.01.2022	TV Korschenbroich	HSG Siebengebirge	
05.02.2022	HC Weiden 2018	TV Korschenbroich	
12.02.2022	TV Korschenbroich	BTB Aachen	
19.02.2022	TV Aldekerk	TV Korschenbroich	
05.03.2022	TV Korschenbroich	TV Rheinbach	
12.03.2022	interaktiv.Handball	TV Korschenbroich	
19.03.2022	TV Korschenbroich	TSV Bonn rrh.	
26.03.2022	HC Gelpe/Strombach	TV Korschenbroich	
02.04.2022	TV Korschenbroich	SG Langenfeld	
09.04.2022	Neusser HV	TV Korschenbroich	
01.05.2022	MTV Rheinw Dinslaken	TV Korschenbroich	
07.05.2022	TV Korschenbroich	OSC Rheinhausen	
14.05.2022	HG LTG/HTV Remscheid	TV Korschenbroich	

TABELLE

Stand nach dem 5. Spieltag

P	Mannschaft	Sp.	+	+ -	-	Tore	Diff.	Punkte
1	TV Aldekerk	8	6	1	1	275:220	+55	13:3
2	BTB Aachen	7	6	0	1	183:174	+9	12:2
3	interaktiv . Handball	8	5	2	1	254:224	+30	12:4
4	TV Korschenbroich	8	6	0	2	231:211	+20	12:4
5	HC G./Strombach	8	6	0	2	228:214	+14	12:4
6	Neusser HV	8	5	0	3	211:210	+1	10:6
7	OSC Rheinhausen	8	4	1	3	213:213	0	9:7
8	TSV Bonn rrh.	8	3	2	3	236:228	+8	8:8
9	HG Remscheid	8	4	0	4	212:207	+5	8:8
10	HC Weiden 2018	7	2	0	5	171:184	-13	4:10
11	MTV Rh. Dinslaken	8	2	0	6	227:252	-25	4:12
12	SG Langenfeld	8	1	1	6	204:228	-24	3:13
13	Siebengebirge	8	1	0	7	184:220	-36	2:14
14	TV Rheinbach	8	0	1	7	190:234	-44	1:15



TORSCHÜTZEN DES TVK

Saisontorschützenliste (Stand nach dem 8. Spieltag)

Nr.	Spielername	Tore	(7m)	Einsätze
1	Hendrik Schiffmann	37	2	8
2	David Biskamp	36	15	4
3	Nicolai Zidorn	31	3	8
4	Mats Wolf	28	1	8
5	Maxi Tobae	21	0	7
6	Philipp Schneider	18	0	7
7	Marcus Neven	14	0	8
8	Lukas Bark	14	0	8
9	Dustin Franz	11	0	7
10	Steffen Brinkhues	9	0	8
11	Sascha Wistuba	5	0	5
12	Justin Kauwetter	5	0	6
13	Max Jäger	2	0	8
14	Felix Krueger	0	0	8



KINDER-DIREKTHILFE KORSCHENBROICH E.V.

Hand.Ball.Herz-team spendet für guten Zweck



Kinder-Direkthilfe Korschenbroich e.V.

Seit vielen Jahren ist Karl-Heinz Göris nun schon dem TV Korschenbroich verbunden. Ob als Spieler in den 1980ern, als Verantwortlicher in der Anfangszeit des leistungsorientierten Handballs in Korschenbroich, oder seit vielen Jahren gemeinsam mit seiner Frau Ulla als Mitglied und Förderer im Hand.Ball.Herz-Club. Karl-Heinz, den alle Welt nur „Kaki“ nennt, hat nahezu alle Hochs und Tiefs in den vergangenen vier Jahrzehnten erlebt. Dabei ist der TV Korschenbroich nicht die einzige Leidenschaft des ehemaligen Berufsschullehrers. Ob Engagement in der GDG in Korschenbroich (Gemeinschaft der Gemeinden) oder auch in der St. Sebastianus-Bruderschaft. „Kaki“ setzt sich an vielen Stellen für das Gemeinwohl in Korschenbroich ein.

Sein Herzensprojekt ist dabei die Kinder-Direkthilfe Korschenbroich. Unter dem Motto „Gemeinsam feiern – gemeinsam helfen“ entstand bereits im Jahr 1984 im Rahmen des Schützenfestes „Unges Pengste“ eine über mehrere Wochen und auf das ganze Stadtgebiet ausgedehnte Tombola unter dem Motto: „Wir bauen ein Dorf in Indien“, bei der auf Anhieb satte 20.000 Lose verkauft wurden. Durch einen gleichzeitigen Spendenaufruf wurden nochmals Einnahmen in Höhe von 33.000 DM erzielt, sodass der Partnerorganisation, der „Deutsche(n) Welthungerhilfe“ seinerzeit ein sensationelles Gesamtergebnis von 53.000 DM zur Verfügung gestellt werden konnte. Damit war die Idee geboren, dem jährlichen Schützen- und Heimatfest Unges Pengste eine zusätzliche

KINDER-DIREKTHILFE KORSCHENBROICH E.V.

Hand.Ball.Herz-team spendet für guten Zweck

soziale Komponente zu verleihen. Seitdem wurden die Pfingsttombola und der Spendenaufruf zu einem festen Bestandteil des Schützenfestes, mit jährlich wachsender Zustimmung durch die örtlichen Bruderschaften, durch die Mitbürger in Korschenbroich und durch viele Wohltäter, weit über die Korschenbroicher Stadtgrenze hinaus.

Es folgten 11 Jahre Zusammenarbeit mit der „Ceylon Direkthilfe“, die in Sri Lanka verschiedene Hilfsprogramme initiiert hat. So wurden u. a. ein Hausbauprogramm für arme, kinderreiche Familien gefördert, ein Behindertenzentrum mit aufgebaut sowie die Anschaffung von Hilfsmitteln für die Behinderten finanziert.

Nach insgesamt 13 jähriger Zusammenarbeit mit den drei obigen Hilfsorganisationen entstand 1996 der Wunsch, die Jahr für Jahr steigenden Einnahmen direkt an ein ausgesuchtes Hilfsprojekt weiterleiten zu können. Außerdem sollte unbedingt sichergestellt werden, dass auch jede gespendete DM wirklich ohne Abzug von Verwaltungskosten, Aufwandsentschädigungen u.a. dem Projektpartner zur Verfügung gestellt wird. Aus diesem Grund wurde Anfang 1997 von Mitgliedern des Schützenguges „Lange Lulatsche“ die Kinder-Direkthilfe Korschenbroich e.V. gegründet.

Nachdem man in den folgenden 18

Jahren zusammen mit weiteren Unterstützern aus Süddeutschland eine überaus erfolgreiche Partnerschaft mit Pater Josef Neuenhofer bis hin zur Entwicklung eines großartigen Sozialwerks in La Paz entstehen ließ – näheres unter „Pfarrer Neuenhofer und die Stiftung Arco Iris“ – entschied man sich im Jahr 2015, neue Wege zu gehen. In Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen wurde das „Centre for Child Development“ in Bolgatanga (Ghana) als neuer Partner ausgewählt. Mit der neuen Überschrift „Kinder-Hoffnung-Bolgatanga“ schaffte die Kinder-Direkthilfe Korschenbroich ein neues Markenzeichen für vernachlässigte und chancenlose Kinder und Jugendliche. Hierbei steht insbesondere die Prävention gegen Kinderhandel und Obdachlosigkeit und Maßnahmen zur Reintegration betroffener Straßenkinder und Jugendlicher im Vordergrund.

Nun haben sich auch unsere Jungs dazu entschieden, diese tolle Initiative zu unterstützen, und stellten kürzlich einen dreistelligen Betrag aus der eigenen Mannschaftskasse zur Verfügung.

„Wir haben während der Lockdown-Monate keine Gelegenheit gehabt, unsere regelmäßigen Teamevents durchzuführen. Da es uns allerdings noch immer sehr gut geht, entstand die Idee, dass wir einen Betrag aus unserer Mann

KINDER-DIREKTHILFE KORSCHENBROICH E.V.

Hand.Ball.Herz-team spendet für guten Zweck



schaftskasse für eine gemeinnützige Organisation zur Verfügung stellen möchten. Hierbei war es uns wichtig, eine Initiative vor Ort zu unterstützen. Mit der Kinder-Direkthilfe wurde uns dann eine Organisation empfohlen, die sich schon seit vielen Jahren sehr für benachteiligte Kinder einsetzt. Der Hintergrund der Kinder-Direkthilfe, und auch die gezielte Verwendung der Spendengelder, hat uns sofort angesprochen, weshalb wir sehr gerne einen Beitrag leisten möchten“ meint Henrik Schiffmann.

„Ich freue mich sehr über die Spende der Jungs! Das zeigt einmal mehr, dass sich die Mannschaft sehr mit ihrem Umfeld und unserem Verein identifiziert und einen bemerkenswert guten Charakter hat. Ich freue mich auf die kommenden Spiele und auch auf den weiteren Saisonverlauf. Ich glaube, die Jungs können in diesem Jahr Einiges

erreichen“ freut sich „Kaki“ Göris.

Die Kinderdirekthilfe ist im Internet zu finden unter www.kdh-korschenbroich.de oder jederzeit telefonisch unter +49 (0)2161 642438 bzw. per E-Mail unter info@kdh-korschenbroich.de. Wer die Kinderdirekthilfe und das Projekt „Kinder-Hoffnung-Bolgatanga“ unterstützen möchte, der kann gerne eine Spende richten an:

Kinder-Direkthilfe Korschenbroich e. V.

IBAN DE42 3055 0000 0026 1515 55 (Sparkasse Neuss)

Die Kinder-Direkthilfe garantiert vollständig ehrenamtliches Engagement. Alle Verwaltungskosten tragen die Vereinsmitglieder. Jeder gespendete Euro kommt ungekürzt dem geförderten Projekt und Zweck zugute.

ANPASSUNG CATERINGPREISE

Wirkung ab 01.01.2022



Die Corona-Pandemie hat uns allen in den vergangenen Monaten Vieles abverlangt. Neben den starken Einschränkungen bis zum Frühjahr dieses Jahres, ist nicht erst seit den Lockerungen eine Preissteigerung in vielen Bereichen unseres Lebens zu verzeichnen. Der Aufbau und Unterhalt unseres umfangreichen Hygienekonzepts trägt zu Kostensteigerungen für unseren Spielbetrieb bei. Darüber hinaus hat auch der eine oder andere Lieferant angekündigt, seine Preise zum neuen Jahr oder in Kürze anzuheben. Diese Gesamtentwicklung macht auch vor dem TV Korschenbroich nicht Halt. Selbstverständlich überprüfen wir regelmäßig unsere Abläufe und Gegebenheiten, um weiterhin eine gute Balance zwischen Angebot und notwendiger Wertschöpfung durch den Bereich „Spieltageinnahmen“ zu erzielen. Zentrales Element ist dabei, unseren Besuchern weiterhin einen bestmöglichen Service und ein attraktives Angebot zu unterbreiten. Gerade mit unseren Lieferanten befinden wir uns dazu stets in einem engen Aus-

tausch.

Um Angebot, Service und Wertschöpfung weiterhin in Einklang zu halten, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, dem allgemeinen Markttrend zu folgen. Ab dem 01.01.2022 werden wir daher im Bereich der Cateringpreise eine moderate Anpassung vornehmen und den Preis je Wertmarke von aktuell 1,10 € um 0,10 € auf dann 1,20 € anheben. Die bisher erworbenen Wertmarken-Chips behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit und können auch weiterhin bei den Spielen der 1. Herrenmannschaft eingesetzt werden.

Mit dieser Anpassung befinden wir uns im Vergleich zu anderen Angeboten im Sportbereich noch immer unterhalb des Durchschnitts, sind aber weiterhin in der Lage, allen Besuchern ein besonders im Ligavergleich absolutes Top-Angebot anzubieten.

Wir hoffen daher auf Ihre Zustimmung und Ihre weiterhin kraftvolle Unterstützung unseres TVK.

PLAY HANDBALL

Simon Gorholts erster Monat in Kenia



Anfang hatten wir darüber berichtet, dass TVK-Mitglied Simon Gorholt im Rahmen eines internationalen Freiwilligendienstes nach Kenia reisen und in den Schulen Kindern den Handballsport näherbringen wird. Für ein Jahr wird Simon in einer Gastfamilie leben und in Schulen in den Townships arbeiten. Der erste Monat ist vorbei, und Simon hat bereits erste Einblicke in seine neue Welt bekommen und sehr beeindruckende Erfahrungen machen können, die er gerne mit der TVK-Familie teilen möchte.

„Am 30. September hat mein Freiwilligendienst mit dem Flug nach Nairobi, Kenia angefangen. Dieser war schon anders als erwartet, da ich alleine geflogen bin. Dies war aufgrund dessen, dass bei dem Mitfreiwilligen ein paar



Unklarheiten aufgetreten waren. Somit war ich verständlicherweise ziemlich aufgeregt. Diese Aufregung war allerdings mit dem Zeitpunkt verflogen, als ich in Nairobi am Flughafen Carol und George, welche mich empfangen haben, kennengelernt habe. Carol stellt die Leitung der Organisation PlayHandball in Kenia (www.play-handball.org), welche mit meiner Entsendeorganisation aus Deutschland zusammenarbeitet.

Vom Donnerstag bis Sonntag den 03.10 habe ich dann in einem Hotel in Nairobi geschlafen. Diese Zeit sollte als Eingewöhnung dienen. Somit hatte ich die Möglichkeit Nairobi besser kennenzulernen und habe in dieser Zeit bereits die ersten Erfahrungen mit dem kenianischen Essen gemacht, welche nur positiv ausfielen. In Nairobi

PLAY HANDBALL

Simon Gorholts erster Monat in Kenia

ist mir vor allem der Unterschied zur deutschen Gesellschaft aufgefallen, bezogen auf das Einkommen. Die in Deutschland so starke Mittelschicht fällt in Kenia deutlich kleiner aus und der Spalt zwischen der Oberschicht und Unterschicht ist unvorstellbar groß. Dies wird deutlich je nachdem wo man in Nairobi ist. Somit hatte ich dann auch die erste ziemlich krasse Erfahrung, als wir nach Mathare einem der vier großen Slums von Nairobi gefahren sind. ty vor Ort werde ich für den Zeitraum meines Freiwilligendienstes

Am Montag dem 04.10 wurde ich dann nach Juja gebracht. Die Stadt liegt in der Nähe von Nairobi und ist Teil ihrer Metropolregion. Dort hat auch die Organisation „PendoAmani“, die mit PlayHandball zusammenarbeitet ihren Standort. „PendoAmani“ ist eine gemeinnützige Organisation, welche sich als Ziel gesetzt hat junge Menschen mit den Fähigkeiten, dem Wissen und den Möglichkeiten auszustatten, die sie benötigen, um sich selbst und einander zu unterstützen. Dazu wurde ein Zentrum in Juja eröffnet, dieses soll als sichere Umgebung dienen, in der die jungen Menschen lernen und ihre Talente fördern können. Neben Sport gibt es nämlich noch andere Angebote wie beispielsweise Musik und Tanz. Mit dieser Organisation und der Community vor Ort werde ich für den Zeitraum meines Freiwilligendienstes

zusammenarbeiten und an den Schulen in der Umgebung die Jugendlichen in Handball trainieren. Zu diesem Zeitpunkt waren allerdings noch Ferien und somit konnte das Projekt noch nicht starten. In den Ferien und am Samstag während der Schulzeit wird ebenfalls eine Fußballliga ausgetragen, welche auch zu diesem Zeitpunkt stattfand. In dieser Woche wurde zudem noch für die Community eine Veranstaltung bezüglich des Themas „Womens against rape“ angeboten. Außerdem habe ich in dieser Woche auch meine Gastfamilie kennengelernt, mit der ich mich von Anfang an gut verstanden habe. Am Wochenende hatte ich dann die Möglichkeit durch ein Gespräch mit der Projektleitung revue passieren zu lassen und mögliche Probleme zu besprechen. Dabei ist mir vor allem aufgefallen, dass ich am Anfang ein wenig überfordert war, wenn 30 bis 40 Kinder um einen herumstehen und ununterbrochen Fragen in einer Sprache stellen die ich zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht gut verstehe. Hierbei, wie auch wenn ich unterwegs war, wurde und werde ich ständig mit „Mzungu“, was so viel wie weißer Mann bedeutet, gerufen. Dies habe ich aber keineswegs als beleidigend aufgefasst, sondern vielmehr als Versuch aufmerksam zu bekommen von meiner Seite. Dies legt sich auch mit der Zeit, zumindest in der Community, sobald dein Name bekannt ist.

PLAY HANDBALL

Simon Gorholts erster Monat in Kenia

Was mir hingegen viel schneller sehr deutlich auffiel war, dass obwohl sehr viele Menschen nicht viel haben, dass was sie haben sehr großzügig teilen und mit dem was sie haben zufrieden sind und sich nicht ständig beschweren, wie bspw. andere Gesellschaftsgruppen. Andererseits möchte ich auch nochmal anmerken, dass dies nicht bedeutet, dass es den meisten Menschen hier einwandfrei gut geht, denn die Coronakrise hat auch hier schwere Spuren hinterlassen und so haben unglaublich viele Menschen ihren Job verloren und stehen somit aktuell ohne ein regelmäßiges Einkommen dar, welches zumeist selbst vor Corona oftmals nicht ausgereicht hat.

Am 11.10 wurde dann eine von den Mitfreiwilligen, welche mir ebenfalls bei dem Training in den Schulen helfen, und mir geplante Handballsession für die Community angeboten. Hierbei war der Zweck für die Jugendlichen einen ersten bzw. erneuten Einblick in den Sport zu gewähren. Dabei wurde mir erneut aufgezeigt mit wie viel Motivation und Freude alle bei der Sache waren. Was ich nicht erwartet hatte war, dass bereits einige ziemlich vorgeschrittene Skills hatten und ebenfalls überdurchschnittliches Talent.

Am Donnerstag den 15.10 habe ich dann unvoreilhaftiger Weise eine ziemlich starke Lebensmittelvergiftung bekommen, welche mich dann über eine

Woche bis zum 24.10 aus dem Projekt gerissen hatte. Ab dem 25. bis zum 29.10 haben wir dann gemeinsam die bereits angefragten Schulen besucht und neben einer ersten Vorstellung von dem Projekt und unserer Arbeit erzählt und wie auch vor allem die Jugendlichen davon profitieren können. Einige hatten bereits Erfahrungen mit den Vorfreiwilligen, anderen konnten wir tatsächlich nochmal den Sport von Grund auf vorstellen.

Im Endeffekt haben wir aktuell fünf Schulen in denen wir das Training durchführen können. Angefragt wurden weitaus mehr, allerdings ist zum einen diese Anzahl genug, da wir so einmal pro Woche in jeder Schule trainieren können, andererseits wollten uns manche Schulen auch nur 45 Minuten zur Verfügung stellen, was für ein effektives Training viel zu wenig ist. In den verbleibenden Schulen können wir jetzt zwischen 90 und 120 Minuten trainieren. Am Montag den 01.11 kann es dann auch nun endlich losgehen mit dem Training. Ich freue mich jetzt überaus, dass das Projekt endlich an den Start gehen kann...

Alle Infos zu den Projekten von PLAY HANDBALL, zum Kenia-Projekt und natürlich auch zu Wegen und Möglichkeiten der Unterstützung, sind zu finden unter www.jugend-im-ausland.de bzw. www.play-handball.org/de/home-de

TV KORSCHENBROICH

hand.ball.herz-Club

du für uns. [wir für Korschenbroich.](#)

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch folgende Mitglieder

Volker Baltes
Matthias Deppisch
Stephan Engels
Karl-Heinz Göris
Ulla Göris
Willi Hecking
Ansgar Heveling
Maik Heyers
Tobias Hintzen
Dr. Peter Irmen
Heidi Janisch

Peter Janisch
Engelbert Moers
Manfred Moers
Peter Nilgen
Kay Vehlow
Eugen Viehof
Beate Viehof
Volker Vieten
Jan Wolf
Ernst Zänger
Stefan Zander

DER TVK KOOPERIERT MIT DER IHK

Programm Wirtschaft.Sport.Ausbildung



Im Rahmen des Projektes „Wirtschaft. Sport.Ausbildung“ hat sich die IHK die Gewinnung von Auszubildenden für die duale Berufsausbildung über die Sportvereine in der Region zum Ziel gesetzt. Hierbei möchte die IHK emotionale Umfeld nutzen, um gezielt Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen. Gleichzeitig sollen die IHK-Mitgliedsunternehmen dafür gewonnen werden, die Mehrwerte von Kooperationen mit Sportvereinen zu erkennen.

Das Angebot richtet sich neben den Unternehmen auch an die Vereinsvertreter. Die IHK unterstützt jeden Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Sportverein bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Gemeinsam mit den Vereinsverantwortli-

chen werden Beratungsgespräche für alle Interessierten organisiert und die beruflichen Neigungen der potenziellen Azubis festgestellt. Dabei können bei Interesse, Auszubildende gezielt in Unternehmen vermittelt werden. Dadurch wird auch die Abwanderung von junger Mitglieder, aus der Region verhindert, sodass sich auch positive Effekte auf das Vereinsleben auswirken. Ob Infoabende in den Räumlichkeiten des Vereins oder individuelle Beratungen bei der IHK, alles ist möglich! Die IHK freut sich jeden Sportler zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass dieser durch eine Ausbildungsstelle in der Region auch dem Verein treu bleibt. Dabei werden natürlich alle Sportler in allen Sportarten beraten. Ob Amateure

DER TVK KOOPERIERT MIT DER IHK

Programm Wirtschaft.Sport.Ausbildung

oder Profis, Olympische oder Nicht-olympische Sportarten, es sind keine Grenzen gesetzt. Der IHK ist es lediglich wichtig, dass es bei Vereinen einen Ansprechpartner gibt. Dies kann selbstverständlich auch der Vorstand oder die Abteilungsleitung sein.

Und auch auf Unternehmensseite ergeben sich eine Menge Vorteile. Der Sportverein ist eine emotionale Plattform. Auf dieser sind neben den Jugendlichen auch deren Eltern zu finden. Auch die Multiplikatoren (z. B.: Vorstand, Trainer, Betreuer) nehmen eine glaubwürdige Rolle für Jugendliche ein. Eine Kooperation mit einem oder mehreren Sportvereinen hat den großen Vorteil, dass bestimmte Eigenschaften gefördert werden, die im Sport und im Arbeitsleben enorm wichtig sind: Identifikation und Teamgeist! Um Nachwuchskräfte zu gewinnen, muss im Vorfeld Vertrauen aufgebaut werden. Es gilt, sich vor allem lokal als Partner des Sports zu positionieren. Unternehmen können sich mit ein-

fachsten Maßnahmen ins Vereinsleben integrieren.

Im März dieses Jahres ging auch der TVK neue Wege und gab eine Kooperation mit der IHK mittlerer Niederrhein bekannt. Alle Jugendlichen haben so die Möglichkeit, über den TVK an den gewünschten Ausbildungsplatz zu gelangen. Melden Sie sich einfach bei unsere Jugendwarten Silke Pauen oder Dennis Hülsmann unter jugendwart@tv-korschenbroich.de. Wir leiten das Anliegen gerne weiter.

Unternehmen, die an einer Kooperation mit dem TV Korschenbroich interessiert sind, können sich gerne jederzeit bei Marketingleiter Jan Wolf unter jan.wolf@tv-korschenbroich.de melden. Darüber hinaus sind alle Informationen zum Programm „Wirtschaft.Sport.Ausbildung“ auf den Seiten der IHK unter www.ihk-krefeld.de zu finden.

PROVINZIAL

Wilma Justen

Korschenbroich · Telefon 02161 642613
wilma.justen@gs.provinzial.com

Lena Nilgen-Buers

Neuss · Telefon 02131 74760
lena.nilgen-buers@gs.provinzial.com

DAS TVK-HYGIENEKONZEPT

Gültig für den Spielbetrieb der 1. Herrenmannschaft

Aufbauend auf der geltenden Corona-Schutzverordnung, hat der TVK in Absprache mit dem Ordnungsamt der Stadt Korschenbroich und dem Gesundheitsamt des Rhein-Kreis Neuss ein umfangreiches Hygienekonzept ausgearbeitet, das den Spielbetrieb unter folgenden, komfortablen Rahmenbedingungen festlegt.

- Zutritt haben ausschließlich immunisierte und/oder genesene Personen („2G-Regel“). Neben Zuschauern, zählen hierzu auch Spieler, Mannschaftsverantwortliche, Betreuer sowie Schiedsrichter und Sekretäre.
- Schulpflichtige Kinder und Jugendliche bis unter 16 Jahren gelten als getestete Personen. Ab 16 Jahren ist ebenfalls ein 2G-Nachweis vorzulegen. Kinder bis zum Schuleintritt sind ohne Nachweis getesteten Personen gleichgestellt.
- Es dürfen weiterhin alle Sitzplätze belegt werden. Darüber hinaus werden weiterhin nummerierte Stehplätze eingerichtet. Die TVK-Fancrew erhält einen fest zugeordneten Zuschauerbereich.
- Es gilt die **besondere Rückverfolgbarkeit**, d.h. alle Zuschauer werden gebeten, ihren Namen, Adresse, Wohnort und Platznummer beim Betreten der Waldsporthalle anzugeben. Hierzu setzt der TV „Korschenbroich“ die Plattform **„PERK VISITS“** unseres langjäh-

rigen Sponsors der Firma PERK Innovation ein. Der entsprechende QR-Code zur Registrierung steht allen Besuchern rechtzeitig auf der Homepage unter **hand-ball-herz.de/tickets**. Zusätzlich werden weiterhin Registrierungsformulare zur Verfügung stehen.

- Auf den Sitzplätzen und an den festen Stehplätzen entfällt die Maskenpflicht. Alle Zuschauer werden gebeten, beim Verlassen der Plätze bzw. der jeweiligen Zone, mindestens eine medizinische Maske zu tragen.
- Wir empfehlen, Karten im Vorverkauf zu erwerben und die elektronische Datenerfassung im Vorfeld vorzunehmen. Zudem empfehlen wir aufgrund der 2G-Prüfung eine rechtzeitige Anreise zum Spiel. Die Abendkasse ist jeweils 90 Minuten vor dem Anpfiff geöffnet.

Wir bitten alle TVK-Freunde und Gästezuschauer, neben den genannten Punkten, die Aushänge zum Hygienekonzept in der Halle und die Aushänge zum Infektionsschutz zu beachten und den Empfehlungen Folge zu leisten. Die stets gültige Version des Hygienekonzepts sowie, der QR-Code und das Kontaktformular zum Betreten der Waldsporthalle, sowie alle Informationen zum Ticketing stehen zusätzlich zum Download unter **www.hand-ball-herz.de/tickets** bereit

Kontaktdatenerfassung Waldsporthalle



Der TV Korschenbroich hat sich im Rahmen seines Hygienekonzepts dazu entschlossen, eine DSGVO-konforme Kontaktdatenerfassung gemäß besonderer Rückverfolgbarkeit durchzuführen. Hierbei wird die Plattform **PERK VISITS** der PERK Innovation GmbH eingesetzt. Wir bitten alle Zuschauer, die Kontaktdatenerfassung vor dem ersten Besuch der Waldsporthalle durchzuführen. Die Erfassung ist bei Nutzung des QR-Codes nur einmal notwendig.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Scannen Sie mit der Kamera ihres Smartphones den o.g. QR-Code
2. Erfassen Sie Ihre persönlichen Kontaktdaten
3. Sofern Sie bereits eine Karte erworben haben, erfassen Sie den Platz im dafür vorgesehenen Textfeld (Beispiel: *Block B, Reihe 2, Platz 10*). Stehplatzbesucher geben ihren Stehplatz an, z.B. *S1*
4. Dauerkarteninhaber bitten wir, in der vorgesehenen Checkbox einen Haken zu setzen
5. Sollte die Erfassung über den QR-Code nicht möglich sein, dann ist die Erfassung auch über die Internetseite www.visits.de/e-wsh möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Rheintor Klinik bietet den Menschen in Neuss und Umgebung ein zeitgemäßes Operations- und Gesundheitszentrum. Wir sind spezialisiert auf chirurgisch-orthopädische, neurochirurgische und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgische Eingriffe. Derzeit versorgen wir in unserem Haus mehr als 2.000 Patienten stationär und 750 ambulant.

Seit 2005 gehört die Rheintor Klinik zu den Städtischen Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH. Personell, räumlich und fachlich ist die Rheintor Klinik eigenständig. Alle Eingriffe werden von niedergelassenen Fachärzten mit jahrelanger Erfahrung und hervorragender Reputation auf ihrem Fachgebiet durchgeführt. Der Patient kennt somit seinen Operateur bereits aus der Praxis und erhält somit eine Behandlung aus einem „Guss“. Die Zugehör-

rigkeit zum „Lukas“ ermöglicht uns, das gesamte Spektrum an Leistungen durch enge Zusammenarbeit zu nutzen. Das Team der Rheintor Klinik von rund 80 Mitarbeitern aus den unterschiedlichen Berufsgruppen arbeitet Hand in Hand zusammen. Kurze Wege und gut aufeinander abgestimmte Prozesse sorgen für Ihre optimale Versorgung. Unser Ziel: Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unser Haus umfasst verschiedene Fachrichtungen, in denen wir Sie gut betreuen:

Die Fachrichtung **Orthopädie** ist spezialisiert auf Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik, arthroskopische Eingriffe, Fußchirurgie und kniegelenkserhaltende Eingriffe, wie die Umstellungsosteotomien. Das Fachgebiet der **Neurochirurgie** behandelt degenerative Erkrankungen an

der Wirbelsäule, Spinalkanalstenose, Bandscheibenvorfälle (HWS, BWS, LWS) und Wirbelgleiten (HWS, LWS). Zusätzlich bieten wir die Interventionelle und die Multimodale Schmerztherapie an. In der **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie** werden Fehlbildungen im Kopf- und Kieferbereich operiert.

Bildgebende Verfahren unterstützen eine Diagnosestellung und ermöglichen nach der Operation eine Beurteilung des Erfolgs des chirurgischen Eingriffs.

Großen Wert legen wir auf gründliche Aufklärungs- und Beratungsgespräche, gerne auch Zweitmeinungsverfahren, die im Vorfeld in den Praxen der Operateure und in der Klinik stattfinden. Nach erfolgter Operationsindikation wird mit dem Haus- und/oder Facharzt die Einweisung in die Klinik organisiert.



Rheintor Klinik
Städtische Kliniken Neuss
– Lukaskrankenhaus – GmbH
Hafenstraße 68-76
41460 Neuss
Tel.: 02131/2695-0
Fax: 02131/274158
rheintorklinik@lukasneuss.de
www.rheintorklinik.de



Die Rheintor Klinik liegt im Zentrum von Neuss, nah zum Neusser Hauptbahnhof (Theodor-Heuss-Platz), gegenüber eines Parkhauses (Rheinstraße) und durch den öffentlichen Nahverkehr mit Bus (Krefelder Straße, Haltestelle Schwannstr.) und Straßenbahn (Krefelder Straße, Haltestelle Niedertor) erreichbar.

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzicht auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.



7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.



9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.





OHNE DICH
KEIN HANDBALL

REIß KEINE LÜCKE!

AUßER
AM KREIS

#SCHENKTREUE
#DeinVereinbrauchtdich

DHB
Deutscher Handballbund




SICHERE DIR DEIN TVK-TRIKOT



Nur 64,95 €

*Sichere dir Dein persönliches Fan-Trikot der
Saison 2021/22. Schreibe eine Mail mit Deiner
Wunschnr. und
Deinem Wunschnamen an
marketing@hand-ball-herz.de.
Verfügbarkeit solange der Vorrat reicht*

handballdirekt

UNSER HELFERTEAM

Kasse/Einlass: Hans Merckens

Wertmarkenverkauf: Uschi Monaco-Tiebe

Theke & Catering: Andrea Kowalewski, Andreas Mueller, Birgit Prüß, Uli Böttges, Alex Böttges, Bernd Meyke, Bettina Herzogenrath, Britta Hintzen, Carsten Bernsee, Gabrielle Eschbach, Hans -Josef Lambertz, Karl-Heinz Göris, Ulla Göris, Melanie Venten, Michael Pauen, Paul Otten, Reinhard Weyen, Silvyo Lange, Matsi Otten, Ulrich Herten, Merry Herten, Heike Moog, Julia Vieten, Holger Fischer, Karin Höntges

Aufbau: Klaus Linden

Sekretär/Zeitnehmer: Reinhard Visscher

Hallensprecher: Jürgen Boss, Harald Rütten-Jennes

Technik: Markus Käufer, Anna-Lena Käufer, Thomas Block

Physiotherapie: Jörg Pohlenz

Mannschaftsarzt: Dr. Friedbert Schneider

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM

Herausgeber Turnverein Korschenbroich 1900 UG
(haftungsbeschränkt) Sebastianusstraße 48
41335 Korschenbroich

Redaktion

Jan Wolf/ Klaus Weyerbrock

Fotos:

Sven Frank Markus Käufer,
Michael Jäger

Umsetzung

mount vision, Markus Käufer
info@mount-vision.de
Telefon: 0152/02082995

Halle „Waldsporthalle“ Korschenbroich
Am Sportplatz 11a,
41352 Korschenbroich

Geschäftsführer Peter Nilgen
peter.nilgen@hand-ball-herz.de

Gesamtauflage 280 Stück

Hinweis

Es gilt die Anzeigenpreisliste von
07/2019

Sportliche Leitung

Klaus Weyerbrock
klaus.weyerbrock@hand-ball-herz.de

mount vision
WEBDESIGN



**Nächste Ausgabe
am 15.01.22**

